

**N i e d e r s c h r i f t**  
**über die Sitzung des Ortsgemeinderats**  
**S t r o h n**

am **10.10.2023** im **Bürgersaal in Strohn**

Der Ortsbürgermeister Heinz Martin eröffnet um **20:00 Uhr** die Sitzung des Ortsgemeinderats.

Anschließend stellt er mit Zustimmung des Rats die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Der Ortsgemeinderat hat zurzeit 8 Mitglieder.

Anwesend sind unter dem Vorsitz von BM Martin

die Ratsmitglieder: Michael Bros, Helene Feltges, Nico Sartoris, Michael Sartoris, Thomas Stolz, Willi Schüller und Dominik Welter.

Abwesend ist Tobias Stoll.

Es sind keine Bürger anwesend.

Die Protokolle der Sitzungen vom 30.03., 25.04., 21.06. und 04.07.2023 werden ohne Einwände verabschiedet.

Öffentliche Sitzung

Top 1 Beratung und Beschlussfassung „Lavabezug ohne Abholschein“

**Sachverhalt:**

Die Abwicklung des Lavabezugs soll für Grundstückseigentümer in Strohn vereinfacht werden. Lavabezugsscheine sollen nur noch für nicht ortsansässige Grundstückseigentümer vom BM ausgestellt werden.

**Beschlussvorschlag:**

Der Ortsgemeinderat beschließt, in Abstimmung mit der Firma Scherer, zukünftig ohne Abholschein gegen Vorlage des Personalausweises den Lavabezug für Grundstückseigentümer durchzuführen. Grundstückseigentümer ohne ortsansässigen Wohnsitz benötigen weiterhin einen Abholschein vom Ortsbürgermeister.

Ja-Stimmen:       8  
Nein-Stimmen:    0  
Enthaltungen:    0

**Der Beschluss wird in offener Abstimmung einstimmig vom Ortsgemeinderat Strohn angenommen.**

## Top 2 Beratung „Aktuelle Planunterlagen Friedhof“

Alle geäußerten Ideen der Planungsgruppe sind in der vorliegenden Planung umgesetzt. Allerdings muss die Planung an die örtlichen Gegebenheiten angepasst werden. Ein dafür notwendiger Ortstermin, auf dem Friedhof, soll zeitnah vereinbart werden.

## Top 3 Beratung und Beschlussfassung über „Art des Revierdienstes – kommunal oder staatlich“

Da der Revierförster Breitenbach seinen Dienst als Revierförster niedergelegt hat und nun in der Verwaltung tätig ist, hat die Ortsgemeinde ein Mitspracherecht bei der Neubesetzung der Stelle und bei der Bestimmung der Art des Revierdienstes. Es muss neu entschieden werden, ob der Forst des Reviers Gillenfeld, zu dem auch Strohn gehört, staatlich oder kommunal verwaltet wird. Bis dato wurde dieses Revier immer „staatlich“ verwaltet.

Nach Rücksprache und Austausch mit den Amtskollegen im Revier Gillenfeld, werden alle Gemeinden den bisherigen Status „staatlich“ beibehalten, da die kommunale Verwaltung durch die einzelnen Ortsgemeinden nicht geleistet werden kann. Zudem hat sich das bisherige System bewährt.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt, dass die Revierverwaltung des Reviers Gillenfeld zukünftig staatlich bleiben soll.

Ja-Stimmen: 8  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

**Der Beschluss wird in offener Abstimmung einstimmig vom Ortsgemeinderat Strohn angenommen.**

## Top 4 Informationen zu aktuellen Projekten

- Das Vulkancafé ist personell gut versorgt. Sabine Haes hat alles organisiert und kann die Öffnungszeiten Donnerstag-Sonntag sicherstellen. Betriebsferien sind von November 2023 bis Februar 2024 angemeldet.
- Beetpflege der öffentlichen Beete kann wegen Erkrankung aktuell nicht stattfinden. Ein Ersatz, eventuell gemeinsam für Gillenfeld und Strohn, wird gerade geplant.
- Der Ausfall unseres Gemeindearbeiters Thomas Stoll wird von den Gemeindegemeindearbeiterkollegen kompensiert.
- Während der Öffnungen des Jugendraums gab es wiederholt Beschwerden. Die Ortsgemeinde sanktioniert durch Raumschließung. Eine Verhaltensänderung auf Seiten der nutzenden Jugendlichen wird kurzfristig sichtbar. Die Jugendlichen bitten darum die Toiletten im Bürgersaal nutzen zu dürfen. Der Ortsbürgermeister stellt einen Schlüssel zur Verfügung.

- Der weitere Ausbau des Jugendraumes (Küche) ist fortgeschritten, aber noch nicht fertiggestellt. Für die Küche muss die Arbeitsplatte von Werksseite noch angepasst werden.
- Die Küche für den Kneipenbereich steht fertig beim Möbelhaus Roller und kann final montiert werden. Vorher muss noch die notwendige Vorbereitung bauseits ausgeführt werden.
- Vodafone-Mast (Höhe 35m) steht; der technische Ausbau ist aktuell in Arbeit.
- Glasfaserausbau in der Ortsgemeinde ist geplant. Glasfaser ins Haus soll für alle Grundstückseigentümer in 2025 umgesetzt sein. Strittig ist die vorgenommene Kostenaufstellung (vorab geschätzt) und die entstehenden Kosten für die einzelnen Haushalte. 10% der entstehenden Kosten muss jeder Hauseigentümer selbst tragen, 90% trägt die Kommune unter Nutzung verschiedener Fördermittel. Der BM setzt sich für eine genaue Kostenaufstellung ein und will die pauschale Schätzung nicht akzeptieren. Danach erfolgen die Endplanung und Umsetzung.
- Im Neubaugebiet „Bruch“ sind die Fugen fertiggestellt. Es soll zeitnah die Abnahme durchgeführt werden. Die Endrechnung wird Ende 2023 erwartet.
- Photovoltaik ist für Strohn aus der Planung der VG rausgenommen worden. Aktuell steht eine neue Flächenordnung an. Ergebnisse liegen aktuell noch nicht vor. Weitere Informationen folgen.
- Seniorenfahrt hat am 04.10.23 mit 28 Teilnehmerinnen/Teilnehmern unter Leitung des BM nach Monschau stattgefunden. Alle Beteiligten waren mit der Fahrt zufrieden.
- Der Eifelverein Strohn steht vor der Auflösung. Alfred Welter erklärt sich bereit, weiterhin die Pflegemaßnahmen am Strohner Määrchen und des Trautzberger Maares verantwortlich zu koordinieren und durchzuführen. Diese Pflegearbeiten werden finanziell von der SGD Nord bezuschusst. Diese Gelder müssen zukünftig von der Ortsgemeinde beantragt werden.

<span style="color: green; font-weight: bold;">Top 5</span> <span style="color: green; font-weight: bold;">Bürgerfragestunde</span>
---

Der Top entfällt, weil keine Bürger anwesend sind.

Nächste Sitzung ist terminiert für Dienstag, 24.10.2023, um 20.00h

Die Sitzung schließt um 22:00 Uhr.

Der Ortsbürgermeister:

  
 \_\_\_\_\_  
 (Heinz Martin)

Die Schriftführerin:

  
 \_\_\_\_\_  
 (Andrea Römer)